Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

es sprach seinem Jungern
wer euch ich sag euch wie es
sey dann eure gerechtikeit
grosser dann der schreiber vn
der Juden Rustholff ne kumpt
recht in das reich gottes
habt ne vernomen das den
alten verpoten ist Du tot nit
mant Der aber tot der wirt
schuldig des gerichtz Aber
ich sag euch das ein iegliche
der sein prueder erzurnet
der wirt schuldig des ge
richtes der sammung Aber
wer tor sprecht der wirt
schuldig der hell fewr ob
du aber dein alter vnd
gedenkst das du icht wid
dem prueder getan hast
So la dein gab vordem alt
vnd gieng er vnd versun
dich mit demem prueder
vnd chum dem vnd peing
dein opfer am Mawochen
das Evangeli am xxiiad
Illo tpe Cum egressus
esset ihs in via it Da ihs
aus gie zu weg da lewff
ainer fur mit gepraucht
ten knien vnd sprach zu im
Gueter maister was sol
ich tuen das ich besitz das
ewig leben Dem antwort
ihs Wes haistu mich guet
Nuempt ist guet dann got
alain Waistu dy gepot mecht
Ne preich mecht tot mecht
stil mecht Sprach valsch
zeugnus mecht tue mecht
ynterw Ere vatter vn Muetter
da antwort er im Ich
das han ich alles behalten
von meiner Jugemt auff
da sach im ihs an vn her im
lieb Vnd sprach zue im
die zerint noch ains Gee
vnd verkauff was du hast
vnd gib armen lewten
vnd volg imr nach am
Freitag das Evangeli
Illo tpe xe am Martii
mit ihs in regione gerase
norum it Ihs kam in das
land Gerasenor Vnd da
er aus dem schiff gie da
engegent im ein mensch
aus den greebern behafft
mit dem posem geist der
hett wonung in den greebern
vnd mit keten mocht im
nymant gepinden Wann
er offt mit pant vnd mit
keten was gepunden vnd
hett es zu reissen vnd nymat
mocht im gezemen vn all
zeit tag vnd nacht was
er in den greebern vnd ge
ten pergem schreiund
vnd sich wurtzund mit
stein vnd da er ihm von
verrem sach da lueff er
vnd pet im an vnd sprach
da schreiund mit Lauter
stim was ist mir Vnd der
ihs des hochsten sun gottes
Ich pswer dich das du mich
nicht peingst da sprach
im ihs zue Gee aus von im

97